

# multikulti<sup>news</sup>

Aktuelles aus der Arbeit des Multikulturellen Forums

**Stark** durch Vielfalt.

## INHALT

### “Migranten bringen Dynamik ins Land”

Neşe Erdilek vom Centre for Migration Research der Istanbuler Bilgi Universität informierte über die Geschichte der Migration in der Türkei.

### Szenenwechsel in Spanien

Teilnehmende des Projektes “Szenenwechsel” sammeln Auslandserfahrungen in Zaragoza / Spanien.

### Berufsorientierung mal anders

Im Kreativworkshop des Projektes “Deine Chance - dein Beruf!” entstanden nicht nur Berufswünsche und -pläne, sondern auch die Idee zu einer Broschüre, die anderen Jugendlichen bei der beruflichen Orientierung helfen soll.

### Interkulturell kompetente Arbeitsvermittler

ARGE und MkF-Mitarbeiter nutzten das Angebot des XENOS-Projekts “ICH: Integration und Chancen” und besuchten ein interkulturelles Kompetenztraining.

### Vielfältiges Kursprogramm

Das umfangreiche Programm der Bildungswerke im Multikulturellen Forum erscheint Anfang Januar.

## NRW-weites Ausbildungsmatching für mehr Zukunftschancen



„Ich bin was! Ich kann was! Ich mach was!“ – das Motto des XENOS-Projekts „ICH: Integration und Chancen“ macht seine Ziele deutlich: „Wir möchten Jugendlichen aufzeigen, welche Potenziale in ihnen stecken und welche beruflichen Möglichkeiten sie haben“ fasst Projektmitarbeiter Taylan Kutlar zusammen. Das Projekt, das das Multikulturelle Forum in Kooperation mit der Alevitischen Gemeinde und mit finanzieller Förderung des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales und des ESF durchführt, hat insbesondere das Ausbildungsmatching im Fokus. „Wir informieren die Jugendlichen und potenzielle Ausbilder gleichermaßen“ betont Kutlar, „denn nur so kommen beide Seiten zusammen“.

Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund aus ganz NRW können an dem Projekt teilnehmen. Projektstandorte sind Dortmund/Lünen, Köln, Duisburg und Bielefeld. Im Rahmen des Projektes wird das „ICH“-Team Berufsberatungen anbieten, in zahlreichen

Aktivitäten die interkulturellen Kompetenzen und Demokratiekompetenzen der Jugendlichen stärken und sichtbar machen sowie Informationen über das Ausbildungssystem bieten. „Das Interesse an unserem Projekt ist groß“ freut sich Kutlar, „das Projektteam hat bereits viele Informationsveranstaltungen durchgeführt und das Projekt Jugendlichen vorgestellt“.

Das „ICH“-Team ist zuversichtlich, die hoch gesteckten Ziele erreichen zu können: „Bis Projektende möchten wir 250 Ausbildungs- und 500 Praktikumsstellen schaffen“. Außerdem sind Jugendgruppenarbeiten, kulturelle Veranstaltungen, und Exkursionen geplant.



**Multikulturelles  
Forum e.V.**

## „Migranten bringen Dynamik ins Land“

„Die Türkei ist migrationspolitisch ein sehr interessantes Land,“ so begann Neşe Erdilek, Projektkoordinatorin des Centre for Migration Research der Istanbul Bilgi Universität ihren Vortrag: „Aus der Türkei sind viele Menschen ins Ausland abgewandert, viele Einwanderer kommen hierher und viele nutzen die Türkei als Transitland auf dem Weg nach Europa“. In ihrem Vortrag für das Team des Multikulturellen Forums gab sie einen Überblick über die türkische Migrationsgeschichte, erläuterte aber auch ganz allgemein die Wirkung von Migration auf Gesellschaften. Einwanderung bringe viel Dynamik in eine Gesellschaft, so ihr Fazit, da die Integration fremder Menschen ein hohes Maß an Flexibilität und Bewegung aber auch innovative Lösungsansätze erfordere.



Großes Interesse zeigten die MkF-Mitarbeiter insbesondere für die Forschungs- und Praxisarbeiten des Zentrums, die Erdilek auch vorstellte. So war es neben dem Forschungsprojekt „Euro-Turks“, das sich mit türkischstämmigen Migranten in Deutschland und Frankreich beschäftigt, das interkulturelle Begegnungs- und Bildungszentrum in Tarlabası, einem armen Stadtteil Istanbuls, das in der anschließenden Diskussionsrunde Fragen hervorrief. In dem Zentrum erhalten insbesondere Frauen und Kinder mit Migrationshintergrund (hauptsächlich Roma, Sinti und Kurden) Unterstützung, z.B. in Form von Handarbeitskursen oder Schülernachhilfe.

## Szenenwechsel in Spanien



„Szenenwechsel“ – Ein Begriff aus der Welt des Theaters, doch nicht nur darauf beschränkt... Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Projektes „Szenenwechsel“, das vom Multikulturellen Forum in Zusammenarbeit mit der Projektfabrik e.V. aus Witten durchgeführt wird, erleben diesen Wechsel derzeit in ihrem fünfmonatigen Auslandsaufenthalt in Spanien. Dort haben die 18-25jährigen Teilnehmenden die Möglichkeit, fernab ihres gewohnten Umfeldes Erfahrungen zu sammeln, die ihnen in der beruflichen Orientierung hilfreich sein können. In Zaragoza / Spanien fühlen sich die Jugendlichen inzwischen wohl; erste Anpassungsschwierigkeiten sind überwunden, der Alltag ein wenig eingekehrt: „Vormittags haben die Teilnehmenden Sprach-, Theater- und Bewerbungstraining, nachmittags sind sie in Werkstätten, in denen sie berufliche Qualifizierungen erhalten“ fasst Projektmitarbeiterin Nassira Zemat vom Multikulturellen Forum zusammen. Weihnachten und Neujahr werden die Jugendlichen in Deutschland verbringen, danach geht es für eine Praktikumsphase zurück nach Spanien.

„Das Projekt ist eine große Chancen für die Jugendlichen“ betont Ingibjörg Pétursdóttir, die das Projekt betreut „sie werden mit vielen wertvollen Erfahrungen zurückkehren und viel Selbstver-

trauen entwickeln. Für ihre berufliche Laufbahn aber auch für ihre Persönlichkeit ist der Auslandsaufenthalt auf jeden Fall von Vorteil“. Nach dem Ende des 5-monatigen Aufenthalts werden die Teilnehmenden das einstudierte Theaterstück in Deutschland aufführen. Sie werden weiterhin vom Projektteam begleitet und auf ihrem Weg in Arbeit oder Ausbildung unterstützt. Das Projekt, das im Rahmen des Bundesprogramms „IdA - Integration durch Austausch“ vom Europäischen Sozialfonds und vom Bundesministerium für Arbeit gefördert wird, geht danach in die nächste Runde: Projektabschnitte mit weiteren Teilnehmenden in Griechenland, Italien und der Türkei stehen noch auf dem Plan.



# Berufsorientierung mal anders



Arbeit  Lernen

  
Multikulturelles  
Forum e.V.

Bei der Vielzahl an Ausbildungsmöglichkeiten fällt Jugendlichen die berufliche Orientierung häufig schwer. Oft wissen sie nicht welche Tätigkeiten hinter Berufsbezeichnungen stecken. Ein Kreativworkshop zur Berufsorientierung kann in solchen Situationen Motivation, Ratgeber und Inspiration zugleich sein.

Im Rahmen des Projekts „Deine Chance – Dein Beruf!“, das das Multikulturelle Forum e.V. seit Anfang 2009 gemeinsam mit der Arbeit und Lernen gGmbH der Diakonie durchführt, werden neben Einzelcoachings, Informationsveranstaltungen und Beratungen auch Kreativworkshops zur Berufsberatung für Jugendliche aus Nicht-EU-Staaten durchgeführt. Ziel ist es, dass Jugendliche ihre eigenen Stärken erkennen und lernen, in welchen Berufen sie diese einsetzen und nutzen können. Mit dem Projekt, das durch den Europäischen Integrationsfonds und das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge gefördert wird, soll der Übergang von der Schule ins Berufsleben erleichtert und die gesellschaftliche Integration gefördert werden.

“Wenn den Jugendlichen klar wird, dass jedem interessante berufliche Perspektiven offen stehen, fällt die Umsetzung auch nicht mehr so schwer“, betont Projektmitarbeiterin Gülümser Zengin: “Aus

dem Workshop haben sie nicht nur Erkenntnisse über sich selbst und ihre Berufsperspektiven mitgenommen, sondern auch Ideen für ihre ersten Schritte”.

Im Rahmen eines der Workshops entstand die Idee für eine Broschüre, in der angelehnt an die Berufswünsche der Jugendlichen verschiedene Berufsbilder anhand der Tätigkeiten, Voraussetzungen und Fortbildungsmöglichkeiten vorgestellt werden. Auf der Grundlage von Steckbriefen und Fotos der Jugendlichen, die im Rahmen des Workshops entstanden sind, erfährt der Leser neben ganz praktischen Informationen auch, warum die Jugendlichen sich für den jeweiligen Beruf interessieren. So sollen auch andere Jugendliche in ihrer Berufsorientierung unterstützt werden.



Die Workshop-Broschüre, die auch Link-Tipps für die Berufesuche im Internet beinhaltet, kann beim Multikulturellen Forum angefordert werden.

## Interkulturell kompetente Arbeitsvermittler

Rollenspiele, Übungen und praxisnahe Informationen: Dem Trainer für interkulturelle Kompetenzen, Musa Dağdeviren war es wichtig, das Training interaktiv zu gestalten und die Teilnehmenden in das Geschehen einzubeziehen. Seine Methode kam bei den Seminarbesuchern gut an: Mitarbeitende der ARGE Kreis Unna und des Multikulturellen Forums, die in verschiedenen arbeitsmarktpolitischen Projekten gemeinsam Menschen unterschiedlichster kultureller und sozialer Herkunft beraten und betreuen, nahmen das Angebot eines Trainings im Bereich interkulturelle Kompetenzen gerne wahr.

Das Training, das im Rahmen des Projektes “ICH: Integration und Chancen” im Multikulturellen Forum durchgeführt wurde, führte in die Theorie und Praxis von interkulturell sensibler Arbeitsvermittlung und Beratung ein.



“Der Bedarf für solche Trainings ist hoch. Auch unsere Teilnehmenden wünschen sich weitere Seminare und äußerten den Wunsch, auch Berater anderer Träger und Arbeitgeber mit einzubeziehen“ resümierte Evrim Özay, Leiterin des Projektes „ICH“, das im Rahmen des XENOS-Programmes „Integration und Vielfalt“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert wird.

## Vielfältiges Kursprogramm

Das Kursprogramm der Bildungswerke im Multikulturellen Forum erscheint wie gewohnt in der ersten Kalenderwoche. Mit einem vielfältigen Kursangebot aus den Bereichen Sprachen&Kommunikation, Kultur&Dialog, Beruf&Arbeit, EDV&Medien sowie Familie&Jugend sprechen die Bildungswerke verschiedene Zielgruppen an. Schwerpunkte des ersten Halbjahres 2010 sind insbesondere Sprachkurse und Fortbildungen zum Thema Antidiskriminierungsarbeit. 12 verschiedene Sprachen kann man künftig im Bildungswerk lernen; von Deutsch bis Türkisch, von Englisch bis Persisch bleibt fast kein Wunsch offen. In Kooperation mit der Integrationsagentur und dem GleichbehandlungBüro Aachen sollen gleich drei Fortbildungen zur Antidiskriminierungsarbeit durchgeführt werden. Konfliktlösungsmethoden bei Mobbing stehen ebenso auf dem Plan wie interkulturelle Spiel- und Lernwelten. Eine große Palette an EDV-Kursen steht weiterhin im Programm, genauso wie zahlreiche Kooperationen mit Familienzentren. In diesen Kursen geht es hauptsächlich um Themen wie bilinguale Er-

ziehung, das NRW-Schulgesetz, Sprachförderung, Kinderliteratur und Elternarbeit. Musikurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene werden für weitere Instrumente angeboten: Saz, Gitarre und Geige können zu günstigen Konditionen in Kleingruppen erlernt werden. Detaillierte Informationen gibt es in der Programmbroschüre, die auch unter [www.multikulti-forum.de](http://www.multikulti-forum.de) abrufbar sein wird.



### Liebe Freunde des Multikulturellen Forums, liebe Leserinnen und Leser,

wir wünschen Ihnen schöne Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr! Wir würden uns freuen, wenn Sie unsere Arbeit auch im Jahr 2010 weiterhin verfolgen würden.

Ihr MkF-Team



### AUSBLICK 2010

Das Multikulturelle Forum feiert 2010 sein 25-jähriges Bestehen. 25 Jahre Bildungs-, Kultur- und Integrationsarbeit werden mit 25 Veranstaltungen gefeiert. Feiern Sie mit uns und freuen Sie sich auf spannende Veranstaltungen aus den Bereichen Literatur, Film, Musik, Theater, Politik, Sport, Spiel & Spaß! Wir halten Sie unter [www.multikulti-forum.de](http://www.multikulti-forum.de) auf dem Laufenden!

## VERANSTALTUNGEN

### Bildungsurlaub - Türkisch für Beruf und Alltag

Die Kurse bieten einen intensiven Einstieg in die türkische Sprache mit dem Ziel, einfache Gespräche im Beruf, Urlaub oder im privaten Umfeld führen zu können. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

**Termin:** 18.01.-22.01.2010, Mo. - Fr.  
9.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** Bildungswerk Multi Kulti  
Münsterstr. 40, Lünen

### Ausbildung der Ausbilder

Dieser Kurs vermittelt Kenntnisse, Fähigkeiten und interkulturelle Kompetenzen für die erfolgreiche Ausbildungspraxis, verbessert das eigene Qualifikationsprofil und bereitet auf die Ausbildereignungsprüfung vor der IHK vor.

**Termin:** 02.03.-01.07.2010, Di.+Do..  
19.00 – 22.15 Uhr

**Ort:** Bildungswerk Multi Kulti  
Münsterstr. 40, Lünen

### Theoretische und praktische Grundlagen der Antidiskriminierungsarbeit

Mitarbeitende in Beratungsstellen, Vereinen, Schulen, wissen um die Bedeutung, sich mit den Themen Diskriminierung und Rassismus auseinanderzusetzen. Was aber bedeutet dies praktisch für das eigene Arbeitsfeld?

**Termin:** 10.05.2010, Mo.  
9.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** Bildungswerk Multi Kulti  
Münsterstr. 40, Lünen

## IMPRESSUM

Herausgeber:

Multikulturelles Forum e.V.

Kenan Küçük, Geschäftsführer

Zeynep Kartal, Redaktion

[newsletter@multikulti-forum.de](mailto:newsletter@multikulti-forum.de)